



Newsletter Tana Education

August 2022

Liebe Freunde von Tana Education

Während diese Zeilen geschrieben werden, werden in Kenia die Stimmen der nationalen Wahlen, die am 9. August 2022 stattgefunden haben, ausgezählt. Die Wahlbeteiligung war tief und die Angst vor Unruhen ist gross.

In Kenia herrscht seit zirka einem Jahr massive Trockenheit. Wenn es regnet, dann so heftig, dass der Boden weggeschwemmt wird. Für viele Familien ist es längst zur Normalität geworden, dass es nicht mehr als eine Mahlzeit pro Tag gibt.

Die Menschen in Kenia spüren den Einfluss des Kriegs in der Ukraine in ihrem Alltag sehr stark. Der Preis für Grundnahrungsmittel wie Ugali (Getreidebrei aus Maismehl) und Weizenmehl ist seit 2021 um 240% gestiegen, ebenso der Preis für Benzin, das oft gar nicht oder nur auf dem Schwarzmarkt zu noch höheren Preisen erhältlich ist. Diese Umstände haben nicht nur Einfluss auf die Schulkinder und ihre Familien, die Tana Education in Kenia unterstützt, sie haben auch die Reise in den Tana River, die unser Präsident Jeremiah Omba im Juli 2022 unternommen hat, massgeblich beeinflusst.

Besuch der Mwina Primary School

Initiiert durch Mary Bada, Vorstandsmitglied von Tana Education Kenia, haben sich in der Mwina Primary School die Lehrpersonen und die Eltern der Schulkinder mit dem lokalen Regierungsvertreter für den Bereich Bildung getroffen.

Ebenfalls eingeladen wurde die Beauftragte im Bereich Gesundheit. Sie hat die Aufgabe, bei Teenagerschwangerschaften das betroffene Mädchen zu unterstützen und rechtliche Schritte einzuleiten. Bis anhin war den Eltern der Kinder zwar bekannt, dass es eine entsprechende offizielle Stelle gibt, aber wie diese zu erreichen ist und wie sie funktioniert, wussten sie nicht. Am Treffen wurden die Eltern und die Kinder über ihre Arbeit informiert und die Kontaktdaten kommuniziert.

Von Seiten der Eltern gab es massive Klagen gegen den aktuellen Schulleiter. Die Leistung der Kinder ist trotz aller Unterstützung im letzten Jahr gesunken. Im Gespräch kam heraus, dass der Lehrplan nicht eingehalten und der vorgegebene Schulstoff nicht vermittelt wird. Der

Bildungsvertreter zeigte sich betroffen. Er kontrolliert in der Region Tana River zwölf Schulen. Gemäss seiner Aussage ist die Mwina Primary School, auch dank der Unterstützung von Tana Education, im Bereich Infrastruktur und Anzahl Lehrpersonen im Mittelfeld: Die Schülerinnen und Schüler sollten eigentlich in der Lage sein, bessere Leistungen zu erbringen. Es wurden stärkere Kontrollen des Schulleiters und der Lehrpersonen angekündigt. Es ist der Wunsch der Eltern und auch von Tana Education, den aktuellen Schulleiter auszuwechseln.

Ein Grund für die fehlende finanzielle Unterstützung der Schule seitens der Regierung konnte an einem der Treffen ausfindig gemacht werden: Die Regierung gibt den Schulen finanzielle Unterstützung pro Schulkind. Damit ein Schulkind offiziell gezählt wird, muss eine Geburtsurkunde vom Kind vorliegen. Um eine Geburtsurkunde zu erhalten, müssen die Eltern das Geld für den Transport nach Garsen, der Ort an dem die zuständige Behörde ist, sowie die Gebühr für die Geburtsurkunde selber aufbringen. In der Mwina Primary School besitzt nur zirka ein Drittel der Schülerinnen und Schüler eine Geburtsurkunde, was bedeutet, dass die restlichen Kinder offiziell nicht existieren und die Regierung auch keine Beiträge für sie bezahlt. Dazu zählen unter anderem Beiträge für Schulmaterial, Berücksichtigung der Anzahl Lehrpersonen, Lebensmittellieferungen im Falle einer Hungersnot, etc. Tana Education möchte nun organisieren, dass die Behörde für einen oder zwei Tage in die Mwina Primary School kommt und die fehlenden Geburtsurkunden vor Ort ausstellt.



Sitzung in der Mwina Primary School mit Regierungsvertreter, Schulkommission und den Lehrpersonen

Besuch der Schulen für beeinträchtigte Kinder in Hola

Unser Newsletter vom Januar 2022 über die beiden Schulen in Hola (Schule für Kinder mit geistigen Beeinträchtigungen & Schule für gehörlose Kinder), hat dazu geführt, dass Spenden speziell für diese Einrichtungen bei uns eingegangen sind: Wir bedanken uns herzlich dafür! Tana Education konnte jedem Kind der beiden Schulen ein Moskitonetz sowie zwei Garnituren Bettwäsche kaufen. Ebenfalls wurden von einem Arbeitgeber 100 neue T-Shirts gespendet. All dieses Material konnte Jeremiah im Juli 2022 direkt den beiden Schulen übergeben. Die Freude und Dankbarkeit der Kinder war unbeschreiblich, zum allerersten Mal in ihrem Leben haben sie etwas Neues erhalten, das extra für sie gekauft worden ist.





Die Kinder der Schulen in Hola mit Bettlaken, Moskitonetz und T-Shirts von Spenden von Tana Education. *) Anmerkung zu den Bildern, siehe Ende des Newsletters

Jeremiah hatte die Gelegenheit, Abdulhakim Shehe zu treffen, einen blinden Regierungsvertreter. Er hatte das Glück, dass seine Eltern ihn förderten und unterstützten und er so eine Ausbildung genießen konnte.

Heute setzt er sich stark für die Rechte und Inklusion von beeinträchtigten Personen in Tana River ein. Auf seine Initiative hin wurde in Hola eine Schule für sehbehinderte Kinder eröffnet.

Wie auch in der Mwina Primary School haben die meisten Kinder in der Schule weder eine Geburtsurkunde noch ein Zertifikat, das ihre Beeinträchtigung bestätigt und damit zu Unterstützungsleistungen seitens der Regierung berechtigt.

Warum Tana Education in Vernetzung investiert

Wie die Thematik mit den fehlenden Geburtsurkunden und entsprechend fehlender Beiträge seitens der Regierung gut zeigt, sind es unter anderem oft auch strukturelle Gründe, die dazu führen, dass die Entwicklung einer Region vernachlässigt wird. Solange die Bevölkerung nicht

weiss, warum es wichtig ist, dass die Kinder eine Geburtsurkunde haben und die Hürde, eine solche Geburtsurkunde zu erhalten für die Familien unerreichbar hoch ist, solange werden die Schulen in der Region nicht die ihr zustehenden Beiträge erhalten. Wenn ein Regierungsvertreter zwölf Schulen auf einer Fläche etwas kleiner als der Kanton Bern zu Fuss kontrollieren muss, werden Missstände nicht gemeldet oder aufgedeckt. Das ist der Grund, warum Tana Education seit dem letzten Jahr aktiv versucht, sich mit den Regierungsvertretern vor Ort zu vernetzen und diese mit den Eltern der Schulkinder zusammenzubringen. In der aktuellen schwierigen wirtschaftlichen Lage bedeutet das, dass Tana Education einem Regierungsvertreter auch einmal den Transport bezahlt um die Mwina Primary School zu besuchen und sich ein Bild vor Ort zu machen. Etwas, das Dank Ihrer Spende möglich ist.

Wie geht es den anderen Kindern, die Tana Education unterstützt?

Jeremiah war im Juli 2022 in Kenia, einen Monat vor den Wahlen. Zusätzlich zu den hohen Benzinpreisen sind die Preise für ein Mietauto zu dieser Zeit besonders hoch. Aus Kostengründen war es nicht möglich, alle durch den Verein unterstützten Schulkinder zu besuchen. Sie sind jedoch alle in der Schule und zum Teil hat eine telefonische Kommunikation stattgefunden.

Milka hatte im Juli 2022 gerade ihre Zwischenprüfungen. Sie wohnt inzwischen im Studentenwohnheim auf dem Campus der Universität in Nairobi.

Was ist mit dem Schulgarten und mit den Bienenstöcken?

Eine der Lehrpersonen hat mit viel Engagement den Schulgarten bepflanzt. Die Pflanzen wurden von ihm und den Kindern mithilfe von Kanistern jeden Tag gegossen. Aufgrund der Dürre ist aber der Fluss ausgetrocknet und es war nicht mehr möglich das Gemüse weiter zu wässern. Die Anschaffung einer Wasserpumpe und einer Bewässerungsanlage liegt ausserhalb des Aufgabenbereichs und Möglichkeiten von Tana Education. Das Projekt Schulgarten ist momentan aufgrund des Wassermangels eingestellt.



Bilder des Schulgartens

Die von Tana Education erbauten Bienenstöcken werfen immer wieder Honig ab, der dann verkauft wird und Auslagen des Vereins vor Ort deckt. Die Erträge sind nicht so hoch wie erhofft. Allerdings haben sich inzwischen viele Familien in der Region selber Bienenstöcke angeschafft und sind im Stande, durch die Verkäufe Schulgeld für ihre eigenen Kinder zu bezahlen.

Wie geht es weiter?

Es gäbe viele Projekte, die umgesetzt werden sollten. Herauszufinden, wo die Unterstützung von Tana Education am sinnvollsten und nachhaltigsten ist, ist eine grosse Herausforderung. Manchmal ist ein Projekt nicht so erfolgreich, wie wir uns das vorgestellt hatten, manchmal entwickelt sich eine Situation besser oder anders als erhofft. Leider gibt es auch viele grössere Projekte, wie z.B. der Bau neuer Schulgebäude und Toiletten, für die ein Verein wie Tana Education nicht genügend Mittel, Ressourcen und Know-How zur Verfügung hat.

Schlusswort und Danke!

Die Vision von Tana Education ist es, nicht nur benachteiligten Kindern zu helfen, sondern die Menschen zu befähigen für ihre Rechte einzustehen, ihnen die Türen zu Behörden und Hilfsmitteln zu öffnen und ihren Anliegen Gehör zu verschaffen. Bildung ist ein wichtiger Grundstein dafür. Ebenso wichtig sind auch Vernetzung, Kommunikation und Transport. All dies kostet Geld - in der aktuellen Situation mehr als auch schon. Dank Ihrem treuen Mittragen kann Tana Education immer wieder einen kleinen Unterschied machen. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.



Vorstand von Tana Education Schweiz: André Mäder, Jeremiah Omara und Simone Mäder

**) die in diesem Newsletter verwendeten Bilder wurden mit Einverständnis der abgebildeten Personen oder deren gesetzlichen Vormunde gemacht, der Veröffentlichung im Rahmen dieses Newsletters wurde zugestimmt.*